

EDA – Yurimaguas
Educación para el Desarrollo Amazónico

Verein ED'Amazonía
Bildung und Entwicklung in Amazonien

Jahresbericht 2010



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Aktivitäten in der Schweiz	2
Projektinformationen Peru (EDA-Yurimaguas)	3 – 6
Organe	7
Jahresrechnung ED'Amazonía	8
Jahresrechnung EDA-Yurimaguas	9
Ausblick 2011 - 2012	10

Queridos amigos

Dank der grosszügigen Unterstützung verschiedener Organisationen und Geldgeber konnte die letzte Baustufe der „Escuela Modelo en la Amazonía“, insbesondere die Erstellung eines weiteren Schulpavillons und einer separaten WC-Anlage für den Kindergarten realisiert werden. Zudem erfolgte im November 2010 der Baubeginn für ein Werkunterrichtsgebäude, welches im März 2011 bezugsbereit sein wird.

Das „Kerngeschäft“ der Schule ist aber natürlich deren pädagogisches Konzept und dessen Umsetzung. Im Zentrum steht ein Unterricht mit einem starken Bezug zur lokalen Realität, ohne die übrige Welt aus den Augen zu verlieren. Nach dem Abschluss des Schuljahres 2010 überarbeitet die Lehrerschaft gemeinsam den bestehenden Lehrplan. Nach fünf Jahren Schulbetrieb ist der Zeitpunkt gekommen, aufgrund der in dieser Zeit gesammelten Erfahrungen Anpassungen vorzunehmen. Der aktualisierte Lehrplan wird auch den Schulbehörden übergeben und soll bei der Erarbeitung des offiziellen, für die ganze Provinz Alto Amazonas geltenden Lehrplans (Proyecto Educativo Local, PEL) einfließen.

Mit Blick auf das Jahr 2011 sind wir sehr zufrieden, dass die „Escuela Modelo“ komplett sein wird, mit allen Kindergarten- und Primarstufen. Ende des nächsten Schuljahres werden wir die erste „Promoción“ feiern können: Die ersten Kinder, welche ihre bisherige Schulkarriere in der „Escuela Modelo“ verbracht haben, werden die Primarstufe abschliessen und in eine öffentliche Sekundarschule übertreten. Damit wird ein wichtiges Zwischenziel erreicht sein, an dem mit den ersten Schulabgängerinnen und Schulabgängern das Resultat unserer pädagogischen Konzepts sichtbar werden wird.

Liri und Thomas Hefti Seopa



Aktivitäten des Vereins ED'Amazonía

Die Jahresversammlung des Vereins ED'Amazonía fand am 16. April 2010 statt. Dem röm.-kath. Pfarramt St. Konrad in Zürich-Albisrieden danken wir für das Gastrecht.

An insgesamt drei Vorstandssitzungen wurden die Aktivitäten des Vereins ED'Amazonía und das Fundraising in der Schweiz koordiniert sowie die Begleitung der peruanischen Partnerorganisation EDA-Yurimaguas bzw. des Schulprojekts „Escuela Modelo en la Amazonía“ wahrgenommen.

Seit Mitte Mai 2010 ist die Stiftung Kinder- und Jugendmuseum (www.kijumu.ch) mit ihrem Projekttagangebot für zwei Jahre zu Gast im Schulhaus Kern, 8004 Zürich. Liri Hefti Seopa betreut dort das Kulturaustausch-Projekt „Begegnung mit den Regenwaldindianern in Alto Amazonas“.

Modellschule „Escuela Modelo en la Amazonía“

Schulbetrieb

Das vom 1. März bis 22. Dezember dauernde Schuljahr 2010 war wiederum in drei Trimester mit je einem Schwerpunktthema aufgeteilt. Diese bereits im Schuljahr 2009 behandelten, nachfolgend aufgeführten Trimesterthemen wurden im 2010 vertieft:

- Umweltschutz und angepasste Nutzung der natürlichen Ressourcen
- Recycling und Wiederverwendung von Wertstoffen
- Grundwerte als wichtiger Faktor für die persönliche Entwicklung

Am Ende des Schuljahres fand wie in den vergangenen Jahren eine Schlussfeier statt. Die Schülerinnen und Schüler präsentierten Ihre handwerklichen Arbeiten sowie verschiedene Tanz- Theater- und Gesangsaufführungen.



Rückblickend verlief das Schuljahr 2010 ruhig und in geordneten Bahnen, ohne grössere Unterbrüche des Unterrichts infolge politischer Unruhen und Streiks etc. Wesentlich dazu beigetragen hat das immer besser zusammengewachsene Team der „Escuela Modelo en la Amazonía“. Die Lehrerinnen und Lehrer arbeiten gut zusammen und tauschen sich untereinander aus. Die Koordination mit dem Verein EDA-Yurimaguas und dem übrigen Schulpersonal (Sekretariat, Hauswartung) funktioniert und alle Akteure identifizieren sich mit der Idee des Schulprojekts und sind bereit, sich beruflich und persönlich weiterzuentwickeln.

Diese Festigung des Schulteams hat zudem ermöglicht, sich eingehend mit pädagogischen Themen auseinanderzusetzen, wie die Lehrplan-Weiterentwicklung, die Erarbeitung von auf die soziokulturelle Realität der Schülerinnen und Schüler Rücksicht nehmenden Strategien, Konsolidierung des Konzepts und der Prinzipien des Schulprojekts.

Unter dem Titel „Kumintza“, was in der Sprache des indigenen Volkes der Cocama Cocamilla „Sprechen wir“ bedeutet, wurde pro Klasse eine Unterrichtsstunde bestimmt, in der die Schülerinnen und Schüler jeweils frei über ein Thema aus dem schulischen, persönlichen- bzw. familiären Umfeld oder eine gesellschaftspolitische Frage diskutieren können.

Die Elternvereinigung (APAFA) hat erstmals einen gemeinsam erarbeiteten Jahresarbeitsplan vorgelegt. Leider konnte trotz dem grossen Engagement der neuen Präsidentin, Rosa Carihuasairo Huaycama lediglich die erste Arbeitsaktion im Frühjahr 2010 wie geplant durchgeführt werden. Dabei wurden auf der Strasse Fahrbahnschwellen erstellt, der Sportplatz ausplaniert, Fussballtore installiert, der bewaldete Teil des Schulareals vom Unterholz befreit und eine Einfassung für eine Grundwasserquelle gezimmert. An weiteren Aktionen

war die Teilnahme nur noch sehr gering und die entsprechenden Arbeiten wurden schlussendlich von der Hauswartin, Germaina Flores Macedo, erledigt.

Unverändert blieb das jährliche Schulgeld bei 55 Nuevos Soles (rund 20 Franken). Davon sind 30 NS für Schulmaterial inkl. Fotokopien, 20 NS für Strom und Unterhalt Sanitäreanlagen und 5 NS für Treibstoff (Wasserpumpe und Motorsense) bestimmt. Die APAFA beschloss, dass der im 2010 erwirtschaftete Überschuss für die dringend notwendige Palmblätterdach-Erneuerung beim Schulpavillon der 4. Klasse verwendet werden kann. Die einzelnen „Comites de aula“ (Klassenkomitees), gebildet aus den Eltern der einzelnen Klassen, hatten zudem die Aufgabe, die Pflege der Grünflächen rund um „ihr“ Schulpavillon sowie den kleinen baulichen Unterhalt (Ersatz von Schlössern und einzelner Bodenbretter, Reparatur von Mobiliar etc.) sicherzustellen.

Nebst der Durchführung von zwei kommerziellen Aktivitäten mit einem Erlös von insgesamt rund USD 650.00 organisierte EDA-Yurimaguas am 5. Juni 2010 aus Anlass des internationalen Umwelttages einen öffentlichen Anlass auf dem Hauptplatz von Yurimaguas. Dabei wurde der Aufruf erneuert, sich aktiv gegen den in letzter Zeit rasant zunehmenden Raubbaus am Regenwald (Palmöl- und Sojamonokultur-Plantagen anstelle von Primärwald, illegale Holzwirtschaft) zur Wehr zu setzen. Zu diesem Anlass wurde ein Videoclip mit dem Lied „El planeta esta llorando“ (der Planet ist am Weinen) mit der 5. Klässlerin Mayra, musikalisch begleitet von ihrem Lehrer, produziert und von den lokalen TV- und Radiostationen ausgestrahlt. Der Videoclip kann auf der Internetseite von EDA-Yurimaguas, www.yurimaguas.com, heruntergeladen werden. Im Übrigen war die „Escuela Modelo“ auch an den offiziellen Festivitäten am Nationalfeiertag (28. Juli) präsent, allerdings nicht in der gewohnten Marschformation mit Stechschritt, sondern in normaler Strassenkleidung und ausgerüstet mit Schriftbändern und –tafeln mit Botschaften zu Umweltthemen. Erstaunlicherweise hat diese Revolution im Kleinen keine offene Kritik ausgelöst. Im Gegenteil erntete EDA-Yurimaguas von verschiedener Seite Glückwünsche und ermutigende Kommentare.

Die Vorstandsmitglieder von EDA-Yurimaguas haben im 2010 erstmals ein Monitoring der Lehrerschaft bzw. ihres Unterrichts mittels unangemeldeter Klassenbesuche eingeführt. Dabei geht es in erster Linie darum, die Einhaltung des Lehrplans, der Trimesterthemen und des Schulkonzepts sicherzustellen. Gleichzeitig wird der Unterricht der einzelnen Lehrerinnen und Lehrer evaluiert und gemeinsam nach Verbesserungsmöglichkeiten gesucht. Diese engere Begleitung der Lehrerinnen und Lehrer wurde von den Betroffenen durchaus positiv aufgenommen und hat offene und konstruktive Diskussionen ausgelöst. Diese noch am Anfang stehende Evaluation der Lehrerschaft hat die folgenden Themenkreise, an denen gearbeitet werden muss, zu Tage gefördert:

- Autorität im Unterricht / Steuerung Gruppenprozesse
- Kreativität und Innovation bei künstlerischen und handwerklichen Arbeiten
- Klassenübergreifende Koordination der Unterrichtsthemen
- Dokumentation / Administrative Aufgaben

Weiterhin erfolgt in der Schule eine getrennte Kehrichtsammlung; aus den Papier- und Kartonabfällen wird im Werkunterricht Papier geschöpft. Aus den organischen Abfällen entsteht auf dem Schulareal Komposterde, welche für die Pflanzungen entlang des arealinternen Wegnetzes Verwendung findet. Ein Ziel von EDA-Yurimaguas ist die Erhöhung der Kompostmenge und eine bessere, effizientere Organisation des Kompostierens. Zudem soll das Kompostieren als tägliche Aufgabe auch ausserhalb der Schule gefördert werden. Für das kommende Schuljahr ist diesbezüglich eine Zusammenarbeit mit der Provinzverwaltung von Alto Amazonas vereinbart.

Lehrerschaft

Im Schuljahr 2010 führte die „Escuela Modelo“ 2 Kindergarten sowie 5 Primarschulklassen:

Kindergarten

1. Kindergarten	Kely Carrión Vela	21	SchülerInnen
2. Kindergarten	Martha Pinedo Torres	22	"

Primarschule

1. Klasse/Direktorin	Dora Mendoza Vásquez	24	SchülerInnen
2. Klasse	Shirley Tapullima Galvez	25	"
3. Klasse	Marlon M. del Aguila Ruíz	27	"
4. Klasse	Marina De la Cruz Torres	22	"
5. Klasse	Gilton del Aguila Valencia	<u>..20</u>	"

Gestalterische Fächer	Patricia Ramirez Tello
Praktikantin	Rosario Macedo del Aguila

Total Schülerinnen und Schüler 2010**161**

In der schulfreien Zeit im Januar/Februar 2010 besuchten die Lehrkräfte der 2. – 5. Klasse Weiterbildungskurse der Humboldt-Schule in Lima betreffend Konfliktbewältigung, Lesekompetenz/Leseverstehen, Mathematik/Kopfrechnen, Lernstrategien und integrale Kommunikation.

Die in der Schule tätigen Lehrerinnen und Lehrer sind vom Staat angestellt und werden von diesem entlohnt. Von EDA-Yurimaguas erhielten sie während des Schuljahres 2010, während den zehn Unterrichtsmonaten (März - Dezember) eine monatliche Zusatzentschädigung von USD 164.00, ausbezahlt jeweils in einheimischer Währung zum Tageskurs. Damit verpflichten sich die Lehrkräfte, ausschliesslich für die „Escuela Modelo en la Amazonía“ zu arbeiten und die Zeit am Nachmittag für die Vorbereitung des Unterrichts bzw. die Entwicklung pädagogischer Themen und die Organisation klassenübergreifender Aktivitäten einzusetzen.

**Infrastruktur**

Im Berichtsjahr konnten die folgenden Bauten bzw. Bauarbeiten realisiert werden:

- Fertigstellung des 7. Schulpavillons inkl. Möblierung und Ausstattung für die 5. Primarklasse
- 8. Schulpavillon inkl. Möblierung und Ausstattung für die 6. Primarklasse (ab Schuljahr 2011)
- Separate WC-Anlage für den Kindergarten, inkl. Wassertank und biologischer Abwasserreinigung
- Zementierung der Eingangs- bzw. Vorplatzbereiche bei den bisherigen Schulpavillons
- Zementbelag im runden Mehrzweckpavillon
- Fertigstellung der strassenseitigen Arealabgrenzungsmauer
- Gebäude mit Ziegeldach für Werkunterricht (Baubeginn November 2010, Fertigstellung März 2011)

Damit umfasst das Schulareal per Ende 2010 die folgenden Bauten:

- 8 freistehende Schulpavillons in traditioneller Bauweise (Boden/Wände aus Holz, Dach eingedeckt mit geflochtenen Palmbblättern) mit je rund 70 m² Grundfläche
- Zweiteiliges Hauptgebäude „Casa Madre“ mit Schulsekretariat, Bibliothek, Lehrerzimmer, Lagerraum und Hauswartwohnung (Fassaden Lehmverputz, Palmbblätterdach)
- Mehrzweckpavillon mit rundem Palmbblätterdach und Zuschauertribüne
- Gebäude mit 5 WC, 2 Duschen sowie Waschtrog im Aussenbereich (für Primarklassen)
- Gebäude mit 4 WC, 1 Dusche sowie Waschtrog im Aussenbereich (für Kindergarten)
- Grundwasserbrunnen (Tiefe 8 m, Durchmesser 2,5 m) mit Pumpstation
- Hochtank als Wasserreservoir
- 2 biologische Abwasserreinigungsmodule (Separierung und Kompostierung der Feststoffe, Behandlung des Grauwassers mittels bepflanzten Sandfiltern und Oxidationsteich)
- Strassenseitige 95 m lange Arealabgrenzungsmauer m. Eingangstor (Betonsockel/-säulen m. Metallgitter)
- Gebäude für Werkunterricht (tragende Struktur aus armiertem Beton, Backsteinmauern mit Lehmverputz, Ziegeldach) mit rund 100 m² Grundfläche; Fertigstellung März 2011
- Grosser Teich

Bilanz Schuljahr 2010

Immer mehr steht die „Escuela Modelo en la Amazonía“ im Zentrum des öffentlichen Interesses und wird als Schule wahrgenommen, welche für den Umweltschutz eintritt sowie ökologische und indigene Aspekte auch ausserhalb des eigentlichen Schulbetriebes thematisiert. Spürbar gestiegen ist die Identifikation sämtlicher Akteure der Schule mit den Zielen und der Vision der „Escuela Modelo“. Dies zeigt sich deutlich im grossen Engagement des Personals für die Schule auch ausserhalb der regulären Arbeitszeiten.

Enttäuschend ist dagegen die Partizipation der in der APAFA und den „Comites de aula“ organisierten Eltern. Obwohl die Elternanlässe (Workshops, Versammlungen der APAFA, Veranstaltungen am Ende der Trimester und des Schuljahres) auf vielseitigen Wunsch jeweils auf Samstag-Nachmittag oder Sonntag-Vormittag terminiert wurden, erhöhte sich die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht wesentlich. Im Durchschnitt war jeweils knapp die Hälfte der Eltern anwesend. Mit dem gleichen, bzw. noch verstärkt auftretenden Problem konfrontiert sehen sich auch alle öffentlichen Primar- und Sekundarschulen in Yurimaguas. Gefragt sind Strategien und Massnahmen, welche die Eltern dazu bringen, sich bewusst und ernsthaft mit der Bildung ihrer Kinder in Schule und Familie auseinanderzusetzen.

Mit den Schulbehörden (UGELAA) ist EDA-Yurimaguas in stetigem Kontakt. Trotz vertraglicher Zusicherung hat die UGELAA auch im Jahr 2010 keinen Lohnaufwand für die Administration und die Hauswartung übernommen. Zudem gab es landesweit Probleme bei der Anstellung von Lehrpersonen und deren Anstellungstatus. Davon betroffen waren je eine Lehrerin und ein Lehrer der „Escuela Modelo“. Letztendlich fand die UGELAA eine Lösung für die Sicherstellung deren Entlohnung. Die entsprechenden Verhandlungen für das Schuljahr 2011 sind im Gange.

Vorstand ED'Amazonía
(Stand 01.01.2011)

Thomas Hefti, Präsident
André Eichenberger, Vizepräsident
Cornelia Fetz, Aktuarin
Pedro Koller, Kassier
Elisabeth Güntensperger, Beisitzerin

Liri Seopa Ruíz, Koordinatorin EDA-Yurimaguas

Wir vermissen Sandra Sibiglia, die im Juli 2010 verstorben ist, sehr und danken ihr für alles, was sie für uns und das Schulprojekt getan hat. Die spontane Übernahme ihres Amtes durch ihren Ehemann, André Eichenberger, freut uns sehr.

Der Vereinsvorstand arbeitet ehrenamtlich und erhält keine Spesenentschädigungen.

In Yurimaguas-Peru arbeiten nebst dem dortigen Vereinsvorstand die folgenden Personen für die NGO Educación para el Desarrollo Amazónico, EDA (Stand 01.01.2011):

Dora Mendoza Vásquez, Direktorin „Escuela Modelo“
Edith Seopa Ruíz, Leitung Administration
Alda Doza Pezo, Mitarbeiterin Sekretariat
Germaina Flores Macedo, Hauswartin

LehrerInnen:



Von links: Marlon del Aguila Ruíz (4. Kl.), Kely Carrión Vela (2. Kindergarten), Dora Mendoza Vásquez (2. Kl. + Direktorin Escuela Modelo), Vanessa del Pilar Maslucán Flores (3. Kl.), Marina De la Cruz Torres (5. Kl.), Martha Pinedo Torres (1. Kindergarten), Rosario Macedo del Aguila (Praktikantin), Gilton del Aguila Valencia (6. Kl.) – auf dem Bild fehlen Patricia Ramirez Tello (gestalterische Fächer) und Shirley Tapullima Galvez (1. Kl.)

Bilanz per 31. Dezember 2010 in CHF		2010	2009
Aktiven	Postkonto	10'998.89	5'607.69
	Transitorische Aktiven	179.25	
	Einrichtungen/Geräte	1.00	1.00
	<i>Total Aktiven</i>	<i>11'169.14</i>	<i>5'608.69</i>
Passiven	Passivdarlehen	3'100.00	3'100.00
	Vereinskapital	2'508.69	12'733.78
	Gewinn / Verlust	5'560.45	- 10'225.09
	<i>Total Passiven</i>	<i>11'169.14</i>	<i>5'608.69</i>
 Erfolgsrechnung 2010 in CHF			
Aufwand	Schulprojekt „Escuela Modelo“	73'114.90	36'240.26
	Zinsaufwand	44.15	20.00
	Dokumentation	53.80	276.40
	Werbung/PR	129.10	161.40
	<i>Total Aufwand</i>	<i>73'341.95</i>	<i>36'698.06</i>
Ertrag	Mitgliederbeiträge	3'200.00	3'040.00
	Beiträge öffentliche Hand		500.00
	Beiträge Kirchgemeinden	15'000.00	
	Zweckgebundene Beiträge	52'293.00	16'900.00
	Spenden Privatpersonen	2'992.00	4'999.82
	Spenden für Sandra Sibiglia	5'390.00	
	Aktionen/Feste		1'020.00
	Zinsertrag	27.40	13.15
<i>Total Ertrag</i>	<i>78'902.40</i>	<i>26'472.97</i>	
	<i>Einnahmen- bzw. Ausgabenüberschuss</i>	<i>5'560.45</i>	<i>-10'225.09</i>

Herzlichen Dank an Lorena Gulino für die Revision der Jahresrechnung 2010 von ED'Amazonía.

Bilanz per 31. Dezember 2010 in USD		2010	2009
Aktiven	Kasse	2'155.36	566.61
	Bankkonto	15'383.08	6'230.82
	Mobiliar/Einrichtungen	1.00	1.00
	EDV-Ausrüstung	1.00	1.00
	Immobilien (1)	6'393.00	6'393.00
	<i>Total Aktiven</i>	<i>23'933.44</i>	<i>13'192.43</i>
Passiven	Eigenkapital	13'192.43	29'131.59
	Transitorische Passiven (2)		700.00
	Gewinn / Verlust	10'741.01	- 16'639.16
	<i>Total Passiven</i>	<i>23'933.44</i>	<i>13'192.43</i>

Erfolgsrechnung 2010 in USD

Aufwand	<i>Projekte:</i>		
	Modellschule	53'797.28	38'190.26
	Weiterbildung LehrerInnen	1'238.76	435.81
	Lohnkosten	7'504.45	8'318.34
	Büroaufwand	909.44	1'044.83
	Stromverbrauch	139.76	164.36
	Porto, Telefon, Reise-/Bankspesen	1'322.75	936.61
	Externer Buchhalter; Rechnungsrevision (2)	2'148.79	700.00
	Werbung, PR		129.03
	Steuern (Sunat)	556.39	
	Diverse Ausgaben, Wechselkursdifferenzen	898.29	1'386.30
	Elternvereinigung APAFA	1'870.90	1'918.52
	Abschreibungen		807.00
	<i>Total Aufwand</i>	<i>70'386.81</i>	<i>54'031.06</i>
	Ertrag	<i>Zweckgebundene Beiträge:</i>	
Modellschule (3)		67'253.00	24'444.00
Beiträge ED'Amazonía, Zürich (3) (4)		10'077.00	9'290.00
Externer Beitrag für Bücherkauf			349.65
Elternvereinigung APAFA		2'884.84	1'916.85
Diverse Einnahmen		912.98	1'391.40
<i>Total Ertrag</i>		<i>81'127.82</i>	<i>37'391.90</i>
	<i>Einnahmen- bzw. Ausgabenüberschuss</i>	<i>10'741.01</i>	<i>-16'639.16</i>

Bemerkungen:

- (1) Der unter „Immobilien“ ausgewiesene Betrag entspricht den effektiven Erwerbskosten der rund 2 Ha grossen Landparzelle der „Escuela Modelo“; die darauf erstellten Bauten wurden bzw. werden über den Aufwand abgeschrieben.
- (2) Das Honorar für die Rechnungsführung 2009 wurde durch den unten aufgeführten Buchhalter erst 2010 verrechnet.
- (3) Ein Teilbetrag von USD 11'107.00 wurde von der Dr. Lukas Werenfels Stiftung direkt an EDA-Yurimaguas überwiesen; der Restbetrag von USD 66'223.00 entspricht der Aufwandposition Schulprojekt „Escuela Modelo“ in der Jahresrechnung 2010 von ED'Amazonía, Seite 8 vorne (CHF 73'114.90 – CHF 3'120.75* = CHF 69'994.15 à durchschnittlich 1.057 = USD 66'223.00); * Barkauf Daten-/Videobeamer + 2 Labtops inkl. Zubehör für Schule
- (4) Zweckbestimmung dieses Betrages: Lohnaufwand administratives Personal und laufende Betriebskosten

Marco A. Ysuiza Shupingahua, Yurimaguas, dipl. Buchhalter

Für das Schuljahr 2011 ist das LehrerInnen-Team bestimmt. Als neue Lehrerin übernimmt Vanessa del Pilar Maslucán Flores die 3. Klasse; Rosario Macedo del Aguila wird ein zweites Jahr als Praktikantin tätig sein. Damit ergibt sich für das kommende Schuljahr die folgende Klassenzuteilung:

Kindergarten

1. Kindergarten	Martha Pinedo Torres
2. Kindergarten	Kely Carrión Vela

Primarschule

1. Klasse	Shirley Tapullima Galvez
2. Klasse/Direktorin	Dora Mendoza Vásquez
3. Klasse	Vanessa del Pilar Maslucán Flores
4. Klasse	Marlon M. del Aguila Ruíz
5. Klasse	Marina De la Cruz Torres
6. Klasse	Gilton del Aguila Valencia
Gestalterische Fächer	Patricia Ramirez Tello
Praktikantin	Rosario Macedo del Aguila

Zur Zeit ist die Einschreibung von Schülerinnen und Schülern im Gange. Im Schuljahr 2011 sollen in den acht Klassen insgesamt rund 190 Schülerinnen und Schüler unterrichtet werden.

Im kommenden Jahr ist bezüglich der Schulinfrastruktur folgendes geplant:

- Bau eines Spielplatzes durch die Elternvereinigung in Zusammenarbeit mit EDA-Yurimaguas
- Internetzugang auf dem Schulareal via WLAN-Netz, mit Nutzung der Satellitenverbindung der benachbarten Universität und Beschaffung der entsprechenden EDV-Ausrüstung
- Ausstattung der Bibliothek mit weiteren Büchern
- Aufforstung von Teilbereichen des Schulareales als gemeinsame Aktion der Lehrerschaft, des Vorstandes von EDA-Yurimaguas und des administrativen Personals, mit Unterstützung der Universidad Nacional de la Amazonía Peruana (UNAP)

EDA-Yurimaguas verfolgt das Ziel, ein praxisnahes pädagogisches Modell für einen klugen und wirkungsvollen Einsatz von Informatik und Internet innerhalb des Schulunterrichts zu entwickeln und den Schülerinnen und Schülern der 5. und 6. Klasse den Zugang zur IT-Welt zu ermöglichen. Trotz Fokussierung der „Escuela Modelo“ auf regionale Themen und den indigenen Hintergrund des Amazonastieflandes stellt der Einbezug von Informatik und „moderner“ Kommunikationsmitteln keinen Widerspruch dar. Gerade ein intaktes Identitätsbewusstsein und damit verbunden ein gesundes Selbstvertrauen wird den Schülerninnen und Schülern einen ungezwungenen Umgang mit Informatik und Internet ermöglichen. Die entsprechende EDV-Ausrüstung (Notebooks) wird jeweils einer Halbkasse zur Verfügung stehen. Der Internetzugang kann dank Mitnutzung der Satellitenverbindung der benachbarten Universität (Universidad Nacional de la Amazonía Peruana, UNAP) und der Einrichtung eines WLAN-Netzes realisiert werden.

Unter dem Titel „Escuela para padres“ werden den Eltern auch im Schuljahr 2011 Workshops, hauptsächlich zum Themenkreis „Selbstbewusstsein/Selbstvertrauen“ angeboten.

Im Jan./Feb. 2011 sind folgende Besuche von Weiterbildungskursen in der Humboldt-Schule, Lima, geplant:

Teilnehmende:

Martha Pinedo Torres, Kely Carrión Vela
Dora Mendoza Vásquez, Patricia Ramirez Tello

Kursthemen

Musik + Bewegung / Sprachförderung im Kindergarten
Persönlichkeitsentwicklung / Lernstrategien

Yurimaguas / Zürich, März 2011

EDA, Educación para el Desarrollo Amazónico, Yurimaguas
Verein ED'Amazonía, Bildung und Entwicklung in Amazonien, Zürich
www.yurimaguas.com